



Roster



1	Alexander Schwarz	QB	4	Robert König	ILB
2	Thommy Lee Hughley	WR, S	6	Leroy McDaniels	QB
5	Charles Morris	WR, S	7	Andreas "Holzi" Kohler	QB
8	J.T. Spratt	LB, FB	8	Sergio DePilla	WR
9	Alexander Denes	CB, S	12	Stefan Gotzmann	OLB
10	Andreas Scholler	LB, CB	13	Tobias Ehlers	RB
14	Josef Greiler	QB	14	Philip Littlejohn	WR
21	Willy Netzer	RB, CB	17	Dewey Ross	FS
25	Simon Ruland	DL	21	Cornel Antoni	CB
26	Mario Filakovic	RB, DL	22	Bastian Feigl	CB
30	Paul Göttlich	RB, LB	23	Olaf Zimmermann	ILB
32	Olaf Widmann	RB, S	24	Reiko Klimpisch	CB
33	Martin Hacker	CB	26	Jermaine Evans	RB
39	Jan Pav	WR, RB	27	Alexander Walbert	OLB
42	Anton Maroth	TE	30	Tamer Acicbe	RB
44	Daniel Eisenrauch	K, P	31	Manuel Lehniger	RB
46	Christian Fliegner	WR, CB	32	Jochen Alber	DT
50	Pollinger Franz	DL	33	Anton Haffner	FB
53	Kennteth Kooter	DL, K, P	34	Zach Spargue	FB
54	Christian Früchtli	OL, LB	40	Derrick Ingram	RB
55	Oliver Heml	LB	45	Marc Disselhoff	DE
56	Roland Ertl	LB	53	Thomas Schmidt	C/OT
65	Manuel Görg	OL, DL	60	Benjamin Cutuli	OG
66	Martin Früchtli	OL	64	Basilio Viola	OG
68	Sebastian Fronauer	OL, DL	67	Nico Santoiani	OG
69	Stephan Patzek	C	69	Björn Albrecht	OG
75	Peter Pritzel	OL	72	Jan Burgbacher	OT
76	Gerald Krause	OL, DL	76	Benedikt Pross	C/OT
77	Philipp Ullmann	OL	79	Martin Aymar	OT
79	Josef Zierer	DL	81	Dirk Schmetzter	WR
80	Thomas Kühn	WR	82	Mirko Beyer	WR
82	Florian Starzengruber	WR	83	Holger Fecht	SS
84	Dirk Reuter	WR	84	Ansgar Holthaus	DE
88	Lukas Puttmann	WR, TE	85	Charles Osbourne	WR
98	Thom Hackl	DL	86	Christian Grau	DT
99	Helge Barnaschack	DL	88	Georg Deloudis	OLB
			89	Ahmet Gülmü	WR
			92	Christian Berger	DE
			94	Sascha Thiel	DT
			95	Sven Geisselmann	SS

Headcoach: Fank Littich

Headcoach: Niko Mpaxevanidis

Quicksilver Newsletter

ARROWS
AMERICAN FOOTBALL

Nr. 10



SAISON 2007

Der Vorstand informiert:

(kk) Am Ende waren die Gegner besser. Es ist immer hart, wenn man hoch motiviert in ein Spiel geht und nichts klappt. Man will so viel erreichen und am Ende steht man mit leeren Händen da und hat sich vielleicht sogar blamiert.

Ähnlich erging es uns, als wir nach Deggendorf fuhren. Obwohl dies bereits der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte seit dem Zusammenschluss war, wollte jeder noch mehr. Man fährt nicht irgendwohin, um zu verlieren oder vielleicht zu gewinnen. Nein! Das Team fuhr nach Niederbayern um zu gewinnen und jeder der dabei war teilte diesen Willen.

Aber es kam anders. Die Black Hawks entschieden die Partie für sich. Immerhin eines war jedem, Spieler und Zuschauer, deutlich geworden: Die Mannschaft hat gekämpft, so lange es ging. Aber nie hat sie sich blamiert. Ein Junge Mannschaft, wie die unsere, muss auch solche Erfahrungen sammeln. Beim nächsten Mal in der gleichen Situation kann es ganz anders aussehen.

Die nächste Gelegenheit ist heute, an diesem Samstag, beim Rückspiel.

Auf jeden Fall tritt unsere Mannschaft an um zu gewinnen!

Berichte:

Arrows zum Auftakt der Relegation von Black Hawks abgeschossen.

(md) *Im ersten Play-off-Spiel zum Aufstieg in die 2. Bundesliga unterliegen die Stuttgart Silver Arrows vergangenen Sonntag mit 39:0 gegen die Black Hawks aus dem bayerischen Deggendorf (0:0, 15:0, 6:0, 18:0)*

Bereits mit dem Erreichen der Play-offs hatten die Silver Arrows den größten Erfolg in der jungen Vereinsgeschichte erreicht und so gab es für die Schwaben nichts zu verlieren, als man am gestrigen Sonntag den Weg nach Deggendorf antrat.

Die Black Hawks, die in den vergangenen Jahren bereits Erfahrungen in den Aufstiegsspielen und der Regionalliga sammeln konnten, machten von vornherein klar, dass es nun endlich klappen sollte und begannen das Spiel hoch motiviert und sehr druckvoll. Dennoch konnte die Verteidigung der Arrows gut gehalten und der Zwischenstand von 0:0 bis in das 2. Viertel hinein kam für die Bay-

ern sichtlich überraschend. Dann aber konnten die Black Hawks ihre physischen Stärken ausspielen und das Spielgeschehen immer mehr in die gegnerische Hälfte tragen. Das Ergebnis ließ nicht lange auf sich warten und die Gastgeber konnten mit einem Safety die ersten 2 Punkte auf die Anzeigetafel bringen. Ihnen folgten weitere Punkte in Form von 2 Touchdowns. Dabei gelang es Sven Geisselmann einen der Zusatzkicks zu blocken.

Ein Versuch mittels Fieldgoal Ihrerseits 3 Punkte zu erzielen misslang den Arrows. Der Schuss von Andreas Kohler aus 50 Yards Entfernung war leider zu kurz.

So ging es mit einem Rückstand von 15:0 in die Pause. Auch in der zweiten Spielhälfte fanden die Silberpfeile jedoch kein probates Mittel, den Ball in die gegnerische Endzone zu tragen. Überragend die Leistung von Deggendorfs Receiver Tommy Lee Hughley, der das Spiel mehr und mehr zur One-Man-Show machte. Immer wieder konnte der unter den Augen der Stuttgarter Passverteidigung schöne Pässe fangen, für erheblichen Raumgewinn und weitere Touchdowns. Im weiteren Verlauf des Spieles zeigt zudem das Nervenkostüm der Arrows einige Schwächen. „Hier hat heute das klar bessere und auch erfahrenere Team gewonnen“, konstatierte nach dem Spiel Stuttgarts Headcoach Mpaxevanidis. „Wir haben uns aber leider unter Wert verkauft“.

Positiv bleibt zu bemerken, dass sich das Team nicht aufgab. Mitgereiste Fans und Spieler am Spielfeldrand unterstützen die Spieler auf dem Feld, auch als sich die klare Niederlage bereits abzeichnete und so konnte man zumindest erhobenen Hauptes vom Platz gehen.

Im Rückspiel am 21.08. im GAZI-Stadion erwartet nun die Silver Arrows ein harter Brocken, denn die Black Hawks können mit einem Sieg im Rücken aufspielen. Verschenken werden die Silberpfeile aber sicher nichts. Als Abschluss einer ereignisreichen und erfolgreichen Saison dürfen sich Fans und Publikum auf der Walldau auf ein hochklassiges Football-Spiel freuen.

Gemeinsame Pressemitteilung

ASC Stuttgart Scorpions e.V.

AFC Stuttgart Silver Arrows e.V.

Zwei American Football Spiele am Sams-

tag, 21.08.2004, im GAZI-Stadion auf der Waldau sowie eine große Tombola
(Sascha Groh) Am kommenden Samstag, 21.08.2004, findet ein nahezu in Deutschland einmaliges American Football Event im „neuen“ GAZI-Stadion auf der Waldau statt. Zuerst bestreiten die Stuttgart Silver Arrows ihr Rückspiel gegen die Deggendorf Black Hawks um den Aufstieg in die zweite Bundesliga Süd und im Anschluss treffen die Stuttgart Scorpions auf die Saarland Hurricanes. Beginn der Partien wird 14.00 bzw. 18.00 Uhr sein.

Für die Stuttgart Silver Arrows geht es im Rückspiel um Wiedergutmachung für die am Sonntag in Deggendorf erlittene Auswärtsniederlage um den Aufstieg in die zweite Bundesliga Süd.

Trotz eines guten Beginns mussten sich die Silver Arrows am Ende mit 0:39 geschlagen geben. So hofft man auf Stuttgarter Seite den Fans ein attraktives Spiel bieten zu können zumal die Deggendorfer einige Verletzte aus dem Hinspiel zu beklagen haben und auf einen ihrer beiden ausländischen Topspieler verzichten müssen.

Für die Stuttgarter Scorpions gilt es dagegen die Chance auf den zweiten Tabellenplatz, der in den Play-Offs ein weiteres Heimspiel garantiert, zu wahren. Dazu ist ein Sieg gegen die bislang sieglosen Saarland Hurricanes, gegen die sich die Scorpions in den letzten Jahren immer schwer getan haben, notwendig. Das Spiel in Saarbrücken vor drei Wochen gewannen die Stuttgarter glücklich durch einen Touchdown kurz vor Ende mit 35:28.

„Die Mannschaft hat in den drei spielfreien Wochen sehr gut trainiert“, so Headcoach Andreas Wengertsmann, der weiterhin auf den verletzten Dominik Lammel verzichten muss. Mit von der Partie ist wieder Andreas Schöller, der der Defensive die nötige Sicherheit geben soll.

Ein Fragezeichen steht hinter Quarterback Patrick Fajfr, der sich eine Bandscheibenverletzung zugezogen hat. Auch der Einsatz von Nationalspieler Marc Correll ist nicht sicher. Er konnte aber inzwischen wieder am Lauftraining teilnehmen.

Gegner:

Der Erfolg der Deggendorfer hat in der jüngsten Vergangenheit einen Namen: „Tommie

Lee Hughley“. Aber die eigentliche Geschichte der Niederbayern reicht doch einige Jahre weiter zurück. Gegründet wurden die Black Hawks bereits 1986, also in früher Footballjugend, und schon im folgenden Jahr nahmen sie am Ligabetrieb teil. Die ersten Erfolge stellten sich aber erst 1993 ein, als sie die Meisterschaft in der Landesliga erringen konnten. Prompt hatten die schwarzen Falken Geschmack am Erfolg gefunden und wurden 1994 erneut Meister, dieses Mal in der Bayernliga. Damit war der Aufstieg in die Regionalliga-Süd gelungen. Bis 95 und 96 hielten solide Jahre die Black Hawks in der Regionalliga, doch 1997 folgte ein kurzer Abschied. 98 bis 2000 verbrachten sie wieder in der Bayernliga, doch mit der Meisterschaft in 2000 gelang auch wieder der Aufstieg in die Regionalliga-Süd. Den größten Erfolg konnte der Verein in 2002 verbuchen, als die Vizemeisterschaft erreicht wurde. In den Play-offs unterlag man jedoch deutlich den Hanau Hornets. Jetzt, in 2004 wurden erneut die Play-offs erreicht. Garant dafür war eben jener Hughley, der auf fast allen Positionen eingesetzt werden kann. Ob Quarterback, Widerceiver, Runningback oder in der Defense, er ist ständig für eine Überraschung gut. Die größte Überraschung war für viele die Verpflichtung des GFL-Urgesteins durch die Niederbayern. Doch das Ergebnis gibt seiner Entscheidung einen gewissen Hintergrund. Doch die Mannschaft besteht nicht nur aus Hughley. Vielmehr gibt er der gesamten Mannschaft Auftrieb und trieb sie zu Höchstleistungen.

Termine:

03.10.2004

Jugendauswahl-3-Länder-Turnier
Im GAZI-Stadion ab 11.00 Uhr

03.10.2004

Stuttgarter Old Stars Benefizspiel
gegen die NRW-Auswahl
Im GAZI-Stadion ab 17.00 Uhr

Impressum

Redaktion: Klaus Krauthan

Texte: Marc Disselhoff (md)

Klaus Krauthan (kk)

Bilder: Klaus Krauthan

Adresse: AFC Stuttgart

Silver Arrows e.V.

Salzburger Str. 9

70469 Stuttgart

e-Mail: QuickSilver@SilverArrows.de